



BRANDENBURGER

# 44. REGIONALGESPRÄCH

## Arbeitswelten im Wandel

### Widersprüchliche Entwicklungslinien in der Region Berlin-Brandenburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Arbeitswelt befindet sich in einem grundlegenden Wandel, der sich mit seinen Widersprüchlichkeiten schwer auf einen Nenner bringen lässt: Industriearbeit in der Version 4.0 wird digital. Freiberufliche Tätigkeiten werden über Online-Plattformen vermittelt und organisiert. Dabei erweitert sich die räumliche Ausdehnung des Arbeitsmarktes mit mehr Auftraggebern und neuen Konkurrenten auch aus dem globalen Süden. In Coworking Spaces arbeiten Kreativarbeiter mal eher neben und mal auch miteinander. Während Pioniere neue Möglichkeiten erkunden, wird gleichzeitig um bestehende Industrie- und Gewerbearbeitsplätze gerungen. Und in offenen kreativen Laboren entstehen immer neue Projekte, manchmal mehr zur Sinnsuche als zum Einkommenserwerb.

All diese Dynamiken finden sich auch in Berlin und Brandenburg. Allerorten sind die oben genannten Widersprüchlichkeiten zu spüren, allerdings in deutlich unterschiedlichen Konstellationen in den verschiedenen Teilräumen der Region. In dem Regionalgespräch sollen vor diesem Hintergrund konkrete Probleme, aber auch Chancen für die Region Berlin-Brandenburg und ihre verschiedenen Teilräume im Dialog zwischen Praxis und Wissenschaft erörtert werden. Um diese Fragen soll es gehen:

- Welche Ungleichzeitigkeiten bzw. Ungleichheiten in Bezug auf neue Arbeitsformen lassen sich in der wirtschaftsräumlichen Entwicklung beobachten?
- Welche Herausforderungen und Chancen stellen sich im Zuge der Digitalisierung für Berlin-Brandenburg und seine diversen Teilräume?
- Welche Chancen und Perspektiven haben insbesondere periphere oder altindustriell geprägte Räume?
- Welche Anforderungen an die bestehenden Institutionen lassen sich identifizieren?

Hiermit lade ich Sie zum 44. Brandenburger Regionalgespräch ein und freue mich, wenn Sie teilnehmen können. Sollten Sie im Vorfeld der Veranstaltung noch Fragen oder Anregungen haben, stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Mahnken

#### Ort

Leibniz-Institut für  
Raumbezogene Sozialforschung (IRS)  
Flakenstraße 29 – 31  
15537 Erkner

#### Datum

Mittwoch,  
27. Juni 2018

#### Zeit

14.00 – 17.30 Uhr

#### Kontakt

gerhard.mahnken@leibniz-irs.de  
Tel. 03362 793 113

**:: Bitte melden Sie sich bis zum  
20. Juni 2018 an.**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wir weisen darauf hin, dass wir während der Veranstaltung Bildaufnahmen zum Zweck der Dokumentation und zur Veröffentlichung im Medienportfolio des IRS machen.



BRANDENBURGER

# 44. REGIONALGESPRÄCH

## Arbeitswelten im Wandel

Widersprüchliche Entwicklungslinien in der Region Berlin-Brandenburg

### Programm

#### 14:00 Begrüßung

*Prof. Dr. Oliver Ibert*

*Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)*

#### Digitalisierung und Wandel von Arbeit:

#### Chancen und Herausforderungen für Brandenburg

*Dr. Carsten Kampe*

*Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB)*

#### **Wirtschaft 4.0 in Brandenburg**

*Prof. Dr. Rolf Kuhn*

*IBA-Studierhaus Lausitzer Seenland e.V.*

#### Strukturwandel in der Lausitz

*Rudolf Lange*

*Bereichsleiter in der Agentur für Arbeit, Frankfurt /Oder*

#### Wandel des Arbeitsmarktes Ostbrandenburg

#### 15:30 Pause

#### 16:00 Arbeitswelten im Wandel

*Karl Täuscher*

*Lehrstuhl für Strategisches Management und Organisation, Universität Bayreuth*

#### Die dunkle Seite von Unternehmertum in Coworking Spaces

*Prof. Dr. Suntje Schmidt*

*Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)*

#### Unsicherheiten und Resilienz in und durch Open Creative Labs

#### Diskussion

#### 17:00 Abschlussbetrachtung

*Prof. Dr. Oliver Ibert*

*Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)*

#### Moderation

*Dr. Verena Brinks*

*Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)*



44.  
BRANDENBURGER  
REGIONALGESPRÄCH

Anfahrt

